



Symposion für Flöte Innsbruck –

Impulse für eine künstlerisch inspirierende Instrumentaldidaktik

Meisterkurse, Workshops, Vorträge, Recitals, Instrumenten- und Notenausstellung

24.-26. Mai 2019



HAUS DER MUSIK
INNSBRUCK

Masterclasses:

DANIELA KOCH

Pearl Flutes
A Tradition of Innovation

ANNA GARZULY WAHLGREN



PAUL EDMUND DAVIES



PAOLO TABALLIONE



Workshops:

SOPHIE DUFEUTRELLE – *Wege zur Improvisation: Soundpainting*

PAUL EDMUND DAVIES – *Northbridge Flute Academy*

FERESHTEH RAHBARI – *Lernen, Spielen und Genießen - von Anfang an!*

DOROTHEA SEEL – *Historische Flöten im romantischen Flötenrepertoire*

PETER SWINKELS – *Your sound or its?*

GÜNTHER HANDL – *Schnupperunterricht ins Konzertfach-Studium*

PETRA MUSIC – *Schnupperunterricht ins Musikpädagogik-Studium*



MAYRISCHE



JUPITER
www.jupiter.info



syrinx



Vorträge:

CLAUDIA WÄLDER-JENE – *Neue Noten*

SOPHIE DUFEUTRELLE – *Repertoire und Methoden für den Unterricht*

KATHRIN CHRISTIANS – *Selbstmanagement*

ROZ TRÜBGER – *Musik für Flöte arrangieren und editieren*

Ausstellung: *Instrumente und Noten*



PROGRAMM

FREITAG, 24.05.2019	SAMSTAG, 25.05.2019	SONNTAG, 26.05.2019
<p>Ensembleraum 2 09:00-14:00 <u>Masterclass</u> Daniela Koch</p> <p>Ensembleraum 1 10:00-10:45 <u>Arrangieren</u> Roz Trübcher</p> <p>11:00-11:45 Körperarbeit Fereshteh Rahbari</p> <p>12:00-12:45 <u>Selbstmanagement</u> Kathrin Christians</p> <p>13:00-13:45 <u>Neue Noten</u> Claudia Wälder-Jene</p> <p>Ensembleraum 3 9:00-11:00 <u>MOZ-Schnuppern</u> Petra Music</p> <p>11:00-13:00 <u>KONS-Schnuppern</u> Günther Handl</p> <p>Vorlesungssaal 15:00-16:00 <u>Dozentenkonzert</u> 17:00-18:30 <u>Repertoire</u> Sophie Dufeutrelle 19:00 -19:30 <u>Dozentenkonzert</u> 19:30 Get together</p>	<p>Ensembleraum 1 09:00-17:00 <u>Masterclass</u> Anna Garzuly Wahlgren</p> <p>Ensembleraum 2 09:00-15:00 <u>Masterclass</u> Paul Edmund Davies</p> <p>Ensembleraum 3 9:00-11:00 <u>MOZ-Schnuppern</u> Petra Music</p> <p>11:00-13:00 <u>KONS-Schnuppern</u> Günther Handl</p> <p>Probesaal 09:00-09:45 <u>Körperarbeit</u> Fereshteh Rahbari</p> <p> 10:00-11:30 <u>Soundpainting 1</u> Sophie Dufeutrelle</p> <p>12:00-12:45 <u>Neue Noten</u> Claudia Wälder-Jene</p> <p>12-12:45 <u>Your sound or its?</u> Peter Swinkels</p> <p> 14:00-16:00 <u>Soundpainting 2</u> Sophie Dufeutrelle</p> <p>16:30-18:00 <u>Flute Academy</u> Pau Edmund Davies</p> <p>19:00 <u>Dozentenkonzert</u></p>	<p>Ensembleraum 1 09:00-16:00 <u>Masterclass</u> Paul Edmund Davies</p> <p>Ensembleraum 2 09:00-16:00 <u>Masterclass</u> Paolo Taballione</p> <p>Ensembleraum 3 09:00-16:00 <u>Masterclass</u> Anna Garzuly Wahlgren</p> <p>Vorlesungssaal 09:00-09:45 <u>Arrangement</u> Roz Trübcher</p> <p>10:00-11:30 <u>Repertoire</u> Sophie Dufeutrelle</p> <p>Probesaal 12:00-13:30 <u>Soundpainting 1</u> Sophie Dufeutrelle 14:00-14:45 <u>Selbstmanagement</u> Kathrin Christians</p> <p>15:00-15:45 <u>Romantische Flöte</u> Dorothea Seel</p>

WORKSHOPS und VORTRÄGE



Sophie Dufeutrelle ist Flötistin, Pädagogin und Komponistin und hat ihren eigenen musikalischen Karriereweg gefunden. Sie komponiert seit über 30 Jahren Werke für Flöte in verschiedensten Besetzungen mit Schwerpunkt Flötenensemble. Sie unterrichtet in Lyon an der Nationalen Musikschule Villeurbanne und ist Dozentin an den Conservatoires Supérieurs in Paris und Lyon. Ihre pädagogischen Publikationen sind vielfältig, original und eindrucksvoll.; ihre Workshops begeistern FlötistInnen regelmässig an allen grossen internationalen Flötenfestivals. Sophie entdeckte Soundpainting, die New Yorker Improvisationstechnik von Walter Thompson, vor vielen Jahren und sie basierte ihre Gruppenimprovisationen für Flöte auf dieser Technik. So kann sie die Musik von der Partitur mit ihren Händen in die Luft übertragen und so eine lebendige Komposition kreieren. Im Workshop **Soundpainting 1** erarbeitet sie mit den TeilnehmerInnen unter Verwendung einer solchen Zeichensprache eigene Kompositionen und zeigt, wie man im Unterricht mit dieser Technik arbeiten kann. **Soundpainting 2** baut auf Soundpainting 1 auf und geht tiefer in die Materie. In ihrem Vortrag **Repertoire** stellt sie ihre Flötenschulen, Kompositionen und Repertoirekataloge vor. Mehr Infos über ihre Arbeit: www.sophiedufeutrelle.com

Zahlreiche wichtige Preise säumen **Kathrin Christians** Weg bis zur Veröffentlichung ihrer ersten CD. Aufgenommen mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn unter der Leitung von Ruben Gazarian, erscheint diese 2017 bei Hänssler Classic und wird 2018 mit dem OPUS Klassik ausgezeichnet. Das Programm mit Werken von Feld, Theodorakis und Weinberg ist gewagt und stößt doch einhellig auf den Jubel der Kritiker. Doch fast gleichzeitig mit der Veröffentlichung trifft sie plötzlich der heftige Gegenwind des Schicksals. Diagnose Schlaganfall. Schritt für Schritt findet sie wieder ins Leben und steht nach vier Monaten wieder auf der Bühne. Ihr Antrieb ist der unwiderstehliche Sog der Musik, die existenzielle Notwendigkeit, ihren Atmen mit Hilfe des Instruments klingen zu lassen. Von den ersten Überlegungen bis hin zum persönlichen Profil eines Musikers braucht es nicht nur Zeit, sondern diverse Marketingtools die einem Künstler dabei helfen können, sich und seine Marke in Szene zu setzen. In ihrem Vortrag **Selbstmanagement** geht sie die wichtigsten Stationen durch. www.kathrinchristians.de



Claudia Wälder-Jene studierte Literatur- und Musikwissenschaften sowie Phonetik an der Universität des Saarlandes. Zeitgleich begann sie mit ihrer Dirigentenausbildung, welche sie im Jahr 2000 abschloss. Sie ist als Dozentin gefragt bei Kammermusikkursen und Lehrgängen. Claudia Wälder-Jene unterrichtet die Fächer Querflöte, Musiktheorie, Gehörbildung, Ensemblespiel, Blockflöte und Musikalische Früherziehung an der Musikschule im Landkreis St.Wendel und betreut bei der Deutschen Gesellschaft für Flöte die Neuerscheinungen im Bereich Noten für und mit Querflöte. In ihrem Vortrag **Neue Noten** stellt sie aktuelle Notenveröffentlichungen mit dem Fokus Musikschule vor.

Fereshteh Rahbari ist ehemalige Senior Lecturer im Fach Lehrpraxis Flöte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, wo sie in den Fächern Konzertfach Flöte, Lehrfach Flöte und Atemtechnik für Bläser studiert hat. Zudem ist sie als Dozentin bei verschiedenen Jugend- und Meisterkursen in Österreich und im Ausland tätig und bietet erfolgreiche Vorbereitungskurse für Zulassungs- und Abschlussprüfungen an. Sie ist Gründungsmitglied des Flötenensembles „Vienna Flautists“ und hat bei zahlreichen Rundfunk- und TV-Produktionen, CD Aufnahmen und Tournées in Europa, Fernost und Mittelamerika mitgewirkt. In ihrem Workshop geht es um die richtige Körperarbeit als ein essentieller Teil des Flötenspiels. Einwandfreie Finger- und Körperhaltung, sowie die geeignete Atemtechnik erleichtern nicht nur die Erzeugung von reinen Tönen, sondern helfen auch Haltungsprobleme vorzubeugen. Fereshteh Rahbari legt besonders großen Wert auf die Wichtigkeit des gesundheitsunterstützenden Flötenspiels von Anfang an. Ihr Workshop **Körperarbeit** bietet vielfältige Impulse zum Gestalten eines ganzheitlichen Flötenunterrichts und führt in die pädagogischen Serien bei UE frei! ein.



Roz Trübger ist Gründerin und Direktorin von Trübcher Music Edition. Nach einer aktiven Karriere als Pädagogin und Flötistin widmet sie sich nun der Entdeckung und Wiederentdeckung musikalischer Schmuckstücke. Sie nennt sich Musikarchäologin, Arrangeurin, Autorin, Kopistin und Flötistin. Die publizierten Werke ihres Verlags spezialisieren sich auf romantische Werke, Repertoire für Piccolo und Flötenensemble. Immer hat sie den Musikschulalltag im Hinterkopf und ihre Werke sind bei Lehrenden und SchülerInnen sehr beliebt. In ihrem Vortrag **Arrangement** spricht sie über ihren Karrierewechsel und die Arbeit mit den musikalischen Vorlagen. www.truebcher.com

Der Londoner Flötist **Paul Edmund Davies** (London Symphony und London Philharmonic Orchestra) müsste auch jedem/r FlötistIn und FilmliebhaberIn ein Begriff sein – ist er doch im Kino von "Der Englische Patient" bis hin zu "Harry Potter" zu hören www.paulemdund-davies.com. Er wird am Samstag in seinem Workshop die **Northbridge Flute Academy** vorstellen, einer Online Ressource für FlötistInnen jeder Könnensstufe: www.northbridgewinds.com



Peter Swinkels ist in der Flötenwelt bekannt als der "Matchmaker" schlechthin zwischen Flötist und Flöte. Nach seinem Studium in Flöte, Chemie, Musikpädagogik, Dirigieren und seiner aktiven Zeit als Pädagoge und Dirigent kam er zur Einsicht, dass ein Musiker dann am besten spielt, wenn er mit seiner eigenen persönlichen Stimme musizieren kann. So half er seinen SchülerInnen von Anfang an bei der Entdeckung ihres persönlichen Klanges und begann schnell, sich auch für Flötenbau und Material zu interessieren. Inzwischen hat er als Leiter des ADAMS European Flute Centers fast zehn Jahre Erfahrung in der Vermittlung einer unverwechselbaren Kombination von Flöte/Kopfstück und SpielerIn. So stiftet er täglich neue Klang-"Ehen" und spricht in seinem Vortrag **Your sound or its** über diese spannende Suche. Weiters gibt er Tipps für Lehrende, SchülerInnen und Studierende, wie sie ihren eigenen klanglichen Weg finden können. www.adams-music.com

sie ihren eigenen klanglichen Weg finden können. www.adams-music.com

Als Spezialistin für Flöten des 18. und 19. Jahrhunderts spielte **Dorothea Seel** in führenden Originalklang-Ensembles wie The English Concert, Orchestra of the Age of Enlightenment, Concerto Köln und Concentus Musicus Wien. Sie ist künstlerische Leiterin der Barocksolisten München und veröffentlichte preisgekrönte CDs. Dorothea Seel beschäftigt sich wissenschaftlich wie praktisch mit Instrumenten und klangästhetischen Fragen. An der Universität Mozarteum Salzburg / Innsbruck unterrichtet sie Aufführungspraxis auf historischen Flöten des 19. Jahrhunderts. Dorothea Seel wurde 2017 von der künstlerisch -wissenschaftlichen Doktoratsschule der Kunstuniversität Graz promoviert und ist an dieser Institution seit 2018 tätig. 2018 bekam sie für Ihre Dissertation „Der Diskurs um den Klang der Flöte im 19. Jahrhundert“ den österreichischen Staatspreis „Award of Excellence“ vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung verliehen. Ihr Workshop **Romantische Flöte**, den sie gemeinsam mit den Studierenden ihres Projektes leitet, führt die TeilnehmerInnen in eine einzigartige Klangwelt, die es wieder zu entdecken gilt. Originalinstrumente und Kopien von Rudolf Tutz können angespielt werden. www.dorotheaseel.com



Günther Handl diplomierte am Tiroler Landeskonservatorium und an der Universität Mozarteum Salzburg. In den folgenden beiden Jahren war er Mitglied des Tiroler Sinfonieorchesters Innsbruck und absolvierte gleichzeitig zahlreiche Meisterkurse, u.a. bei J. Galway, A. Adorjan, T. Wye und M. Kofler. Im Jahr 1993 übernahm er eine Flötenklasse am Tiroler Landeskonservatorium und widmete sich in den folgenden Jahren vermehrt der pädagogischen Arbeit und der praxisorientierten Ausbildung im Bereich des IPG - Studiums. Seit 2012 ist er Direktor der Landesmusikschule Mittleres Oberinntal und somit in die Weiterentwicklung des Tiroler Musikschulwerkes eingebunden. In seinem Workshop steht er für StudienbewerberInnen und interessierte MusikschülerInnen bereit, um Fragen zum Konzertfach/IGP Studium zu beantworten und Schnupperunterricht zu geben. Bitte um Kontaktaufnahme zur individuellen Terminvereinbarung unter guenther.handl@kons.tsn.at

Petra Music ist Senior Lecturer für Flöte an der Universität Mozarteum Salzburg/Innsbruck. Ihre Konzertreisen führten sie als Solistin, Kammermusikerin und in Orchesterprojekten zu Festivals in Europa, den USA, Australien, China, Taiwan und Russland. Petra ist eine gefragte Dozentin für Flötisten aller Alters- und Könnensstufen. In Magazinen wie Flute Talk, Flöte Aktuell und Pan Magazin publiziert Petra zu Themen der Flötendidaktik. Sie hat ihr Doktoratsstudium in Flöte an der University of Illinois at Urbana-Champaign (USA) absolviert; ihre Masterstudien an der KUG Graz bei Dieter Flury. Sie widmet sich intensiv dem Studium historischer Flöten und Fragen der Aufführungspraxis. In ihrem Workshop steht sie für StudienbewerberInnen und interessierte MusikschülerInnen bereit, um Fragen zum Musikpädagogikstudium zu beantworten und Schnupperunterricht zu geben. Auch individuelle flötistische Probleme können in Angriff genommen werden. Bitte um Kontaktaufnahme zur individuellen Terminvereinbarung unter petra.music@moz.ac.at. www.petramusicflute.com



MASTERCLASSES

Anmeldung unter www.adams-music.com
Unkostenbeitrag für aktive Teilnahme 25€

Daniela Koch

Nach einem intensiven Festivalsommer, unter anderem in Davos und bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, folgten in der Saison 2014/2015 Trio-Konzerte mit der Harfenistin Anneleen Lenaerts und dem Bratschisten Wen Xiao Zheng sowie mit dem Klarinettenisten Sebastian Manz und dem Pianisten Martin Klett, mit denen Daniela Koch auf Einladung der BASF in Ludwigshafen spielen wird. Ein weiterer Höhepunkt ist ihr Debüt beim Konzerthausorchester Berlin im November. Unter der Leitung von Paul Goodwin wird sie Mozarts Flötenkonzert G-Dur KV 313 während drei Konzerten im Berliner Konzerthaus spielen. Im Dezember folgt ihr Debüt bei der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz und im Januar das Konzert für Flöte und Orchester von Carl Nielsen mit den Bamberger Symphonikern. Von Konzerthaus und Musikverein Wien wurde die junge Künstlerin als »Rising Star« der European Concert Hall



Organisation ausgewählt. In diesem Rahmen gab die Flötistin Rezitale in Konzertsälen wie dem Bozar Brüssel, der Cité de la Musique Paris, dem Concertgebouw Amsterdam, der Luxemburger und Kölner Philharmonie, der Hamburger Laeiszhalle und dem Konzerthaus Wien. Weitere Konzerte führten die Flötistin außerdem bislang unter anderem nach Kanada, die USA und nach Japan. Als Solistin konzertierte sie mit namhaften Orchestern. In dieser Saison debütiert sie beim Konzerthausorchester Berlin und der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz. Geboren 1989, begann die junge Österreicherin im Alter von 16 Jahren ihr Studium an der Universität Mozarteum Salzburg bei Michael Martin Kofler. Nicht zuletzt durch ihre zahlreichen Wettbewerbserfolge konnte sich Daniela Koch in der Musikwelt schnell einen Namen machen: darunter der 1. Preis der 7. Kobe International Flute Competition 2009 - und als jüngste Finalistin - der 2. sowie ein Sonderpreis beim 59. Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München im September 2010. www.danielakoch.com

Anna Garzuly-Wahlgren



Die Flötistin Anna Garzuly-Wahlgren wurde in Szombathely/ Ungarn geboren. Sie studierte zuerst in Budapest und München, und schloß ihr Studium mit Auszeichnung an der New Yorker Manhattan School of Music ab. Noch während ihres Studiums wurde sie stellvertretende 1. Soloflötistin im Gewandhausorchester zu Leipzig. Sie errang zahlreiche Preise an renommierten internationalen Wettbewerben, wie Genf, Kobe, Scheveningen, Markneukirchen, Budapest. Ihr wurde der Förderpreis der Stadt Ingolstadt verliehen und spielte ihr Debut-Konzert, als Gewinnerin der East & West Artists Wettbewerb, im Carnegie Hall in New York. Anna ist eine gefragte Solistin und Kammermusikerin. Spielte ua. Solokonzerte mit dem Gewandhausorchester unter Herbert Blomstedt und Riccardo Chailly. Sie ist Mitbegründerin der Leipziger Querflötenensembles »Quintessenz« und trat in verschiedenen Kammermusikformationen auf, wie das Gewandhausoktett, Sabine Meyer Ensemble, Linos Ensemble, armonia Bläserensemble. Sie ist Dozentin der Mendelssohn Orchesterakademie des Gewandhauses und der Hochschule für Musik " Felix Mendelssohn-Bartholdy" in Leipzig als Professorin für Bläserkammermusik. www.quintessenz-leipzig.de

Paul Edmund Davies



Der Flötist Paul Edmund-Davies war 20 Jahre Soloflötist im London Symphony Orchestra und danach 5 Jahre Soloflötist im Philharmonia Orchestra. Er arbeitete mit Dirigenten Leonard Bernstein, Mstislav Rostropovich und Pierre Boulez. Die letzten 15 Jahre widmete er seiner Solokarriere, mit Tourneen, Kursen und Workshops in die ganze Welt. Er ist ein gefragter Meisterkurs- und Workshop-Dozent und hat zahlreiche Flötenschulen, Technikbücher und Methoden publiziert. Sein Buch 'The 28 Day Warm up Book for all Flautists.....eventually!' wendet sich an Flötisten aller Könnensstufen und ist ein 150 Seiten starkes Werk über Klang, Finger, Artikulation und Intonation. Es ist eine neue und originale Methode, die dabei hilft, alle flötistischen Probleme zu lösen. Logische Konsequenz nach der Publikation des Buches war die Online Ressource "The simply flute": www.simplyflute.com. Mehr Wissenswertes über Paul sowie eine Liste aller Filmscores, die er zum Leben erweckt hat findet sich

unter www.paulemdmund-davies.com

Paolo Taballione

Paolo Taballione wurde in Rom im Jahr 1981 geboren. Nach dem Abitur am Konservatorium "S. Cecilia" in Rom mit der Bestnote und 'summa cum laude' in der Klasse von Prof. G. Schiavone im Jahr 2001 vollendet er seine Ausbildung in der Schweiz am "Conservatoire Supérieur de Musique de Genève" in der Klasse von Prof. J. Zoon, wo er das Diplôme de Soliste "avec Distinction" durch einstimmigen Beschluss im Jahr 2007 erhält. Zur intensiven Beschäftigung mit der Flöte tritt seit 1998 das Studium des Klaviers, der Harmonielehre und der Komposition, einer Disziplin, in der er sein Studium in der Klasse von Maestro F. Carotenuto am Konservatorium "S. Cecilia" in Rom im Jahr 2008 mit Auszeichnung beendet. Sein Repertoire vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik machte ihn seit seiner Jugend zum Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Solowettbewerbe, darunter ist der erste Preis beim Internationalen Wettbewerb für die Musik des zwanzigsten und einundzwanzigsten Jahrhunderts für Flöte und Piccolo "V.Bucchi" im Jahr 2004 und der erste Preis durch einstimmigen Beschluss beim Internationalen Solo-Wettbewerb "D. Cimarosa" mit M. Larrieu als Jury-Präsident im Jahr 2005. Im Jahr 2004 wird er vom M^o Riccardo Muti als Soloflötist des Jugend-Sinfonie-Orchesters "L. Cherubini" ausgewählt, das sich aus den besten italienischen jungen Musiker zusammensetzt und im Jahr 2005, weiterhin unter der Leitung von Riccardo Muti, beginnt er seine Karriere als Solist mit großem Erfolg der Kritik: "Paolo Taballione, ein bewundernswerter Flötist!" (Il Giornale). Von dort an trägt ihn seine intensive Tätigkeit als Solist, Kammer- und Orchestermusiker in die wichtigsten europäischen Konzertsäle. Neben seinen Einladungen zu Recitals, Konzerten und Meisterkursen an viele internationale musikalische Institutionen nimmt er als Solist für die wichtigsten Radiosender in Deutschland und Italien auf. Von 2006 bis 2008 ist er Soloflötist im Orchester des Maggio Musicale Fiorentino unter der Leitung von Zubin Mehta und im Jahr 2008 wird er Soloflötist der "Bayerischen Staatsoper" in München. Er wird von Orchestern wie dem Philharmonischen Orchester der Mailänder Scala, dem Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia, den Münchner Philharmonikern, dem Mahler Chamber Orchestra, dem NDR Sinfonieorchester Hamburg, dem Orchester des Opernhauses Zürich, der Dresdner Philharmonie als Soloflötist unter der Leitung von Dirigenten wie Lorin Maazel, Zubin Mehta, Riccardo Muti, Kent Nagano, Seiji Ozawa, Yury Temirkanov, Daniel Harding, Kirill Petrenko eingeladen, und arbeitet regelmäßig mit den wichtigsten Solisten der internationalen Musikszene zusammen.



WORKSHOPS and LECTURES

Sophie Dufeutrelle is a flutist, teacher and composer and has found her own musical career path. For more than 30 years she has composed works for flute in various instrumentations with a focus on flute ensembles. She teaches in Lyon at the National Music School Villeurbanne and is a lecturer at the Conservatoires Supérieures in Paris and Lyon. Her educational publications are diverse, original and impressive; her workshops regularly inspire flutists at all major international flute festivals. Sophie discovered Soundpainting, Walter Thompson's New York improvisation technique, many years ago and based her group improvisations for flute on this technique. In this way she can transfer the music from the score into the air with her hands and thus create a lively composition. In the workshop [Soundpainting 1](#) she works out her own compositions with the participants using such a sign language and shows how to work with this technique in class. [Soundpainting 2](#) is based on Soundpainting 1 and goes deeper into the matter. In her lecture [Repertoire](#) she presents her flute schools, compositions and repertoire catalogues. More information about her work: www.sophiedufeutrelle.com

Numerous important prizes line **Kathrin Christian's** way to the release of her first CD. Recorded with the Württemberg Chamber Orchestra Heilbronn under the direction of Ruben Gazarian, it will be released by Hänssler Classic in 2017 and will be awarded the OPUS Klassik in 2018. The programme with works by Feld, Theodorakis and Weinberg is daring and yet unanimously meets with the cheers of the critics. But almost at the same time as the release it suddenly meets the fierce headwind of fate. Stroke diagnosis. Step by step she finds her way back into life and is back on stage after four months. Her drive is the irresistible pull of the music, the existential necessity to make their breathing sound with the help of the instrument. The Lecture [Self-Management](#) leads you from the first considerations to the personal profile of a musician, it doesn't only take time, but various marketing tools that can help an artist to put himself and his brand in the limelight. www.kathrinchristians.de

Claudia Wälder-Jene studied literature and musicology as well as phonetics at the University of the Saarland. At the same time she began her conductor training, which she completed in 2000. She is in demand as a lecturer for chamber music courses and seminars. Claudia Wälder-Jene teaches the subjects flute, music theory, aural training, ensemble playing, recorder and early musical education at the music school in the district of St. Wendel and supervises the new publications in the field of sheet music for and with flute at the Deutsche Gesellschaft für Flöte. In her lecture [Neue Noten](#) she presents current sheet music publications with a focus on music schools.

Fereshteh Rahbari is a former Senior Lecturer in Flute Teaching Practice at the University of Music and Performing Arts Vienna, where she studied Concert Flute, Flute Teaching and Breathing Technique for Wind Instruments. She is also a lecturer at various youth and master classes in Austria and abroad and offers successful preparation courses for admission and final examinations. She is a founding member of the flute ensemble "Vienna Flautists" and has participated in numerous radio and TV productions, CD recordings and tours in Europe, the Far East and Central America. Her workshop is about the right bodywork as an essential part of playing the flute. Perfect finger and body posture as well as the appropriate breathing technique not only facilitate the production of pure tones, but also help to prevent posture problems. Fereshteh Rahbari attaches great importance to the importance of health-supporting flute playing from the very beginning. Her workshop [Körperarbeit](#) offers various impulses for the design of a holistic flute lesson and introduces you to the pedagogical series at UE.

Roz Trübger is founder and director of Trübcher Music Edition. After an active career as a teacher and flutist, she now dedicates herself to the discovery and rediscovery of musical jewels. She calls herself a music archaeologist, arranger, author, copyist and flutist. The published works of her publishing house specialize in romantic works, repertoire for piccolo and flute ensemble. She always has the music school everyday life in mind and her works are very popular with teachers and students. In her lecture [Arrangement](#) she talks about her career change and the work with the musical models. www.truebcher.com

The London flutist **Paul Edmund Davies** (London Symphony and London Philharmonic Orchestra) should also be familiar to every flutist and film lover - he can be heard in the cinema from "The English Patient" to "Harry Potter" www.paulemdund-davies.com. In his workshop on Saturday he will present the [Northbridge Flute Academy](#), an online resource for flutists of all skill levels: www.northbridgewinds.com

As a specialist for 18th and 19th century flutes, **Dorothea Seel** has played in leading original sound ensembles such as The English Concert, Orchestra of the Age of Enlightenment, Concerto Köln and Concentus Musicus Wien. She is artistic director of the Baroque Soloists Munich and has released award-winning CDs. Dorothea Seel deals scientifically and practically with instruments and sound aesthetic questions. At the University Mozarteum Salzburg / Innsbruck she teaches performance practice on historical flutes of the 19th century.

Dorothea Seel received her doctorate in 2017 from the Art and Science Doctoral School of the Graz University of the Arts and has been working at this institution since 2018. In 2018 she was awarded the Austrian State Prize "Award of Excellence" by the Federal Ministry of Education, Science and Research for her dissertation "Der Diskurs um den Klang der Flöte im 19. Jahrhundert". Her workshop, which she conducts together with the students of her project, leads the participants into a unique world of sound, which is waiting to be rediscovered. Original instruments and copies by Rudolf Tutz can be played. www.dorotheaseel.com

Günther Handl graduated from the Tiroler Landeskonservatorium and the University Mozarteum Salzburg. In the following two years he was a member of the Tyrolean Symphony Orchestra Innsbruck and at the same time attended numerous master classes, among others with J. Galway, A. Adorjan, T. Wye and M. Kofler. In 1993 he took over a flute class at the Tiroler Landeskonservatorium and in the following years devoted himself more and more to pedagogical work and practice-oriented training in the field of IPG studies. Since 2012 he has been director of the Landesmusikschule Mittleres Oberinntal and thus involved in the further development of the Tiroler Musikschulwerk. In his workshop he is available for applicants and interested music students to answer questions about the concert study and to give introductory lessons. Please contact us to make an individual appointment at guenther.handl@kons.tsn.at

Petra Music is Senior Lecturer for flute at the University Mozarteum Salzburg/Innsbruck.

Her concert tours have taken her to festivals in Europe, the USA, Australia, China, Taiwan and Russia as a soloist, chamber musician and in orchestral projects. Petra is a sought-after teacher for flutists of all ages and abilities. In magazines like Flute Talk, Flöte Aktuell and Pan Magazin Petra publishes on topics of flute didactics. She completed her doctoral studies in flute at the University of Illinois at Urbana-Champaign (USA); her master studies at KUG Graz with Dieter Flury. She dedicates herself intensively to the study of historical flutes and questions of performance practice. In her workshop she is available for applicants and interested music students to answer questions about music pedagogy studies and to give introductory lessons. Individual flutistic problems can also be tackled. Please contact us to make an individual appointment at petra.music@moz.ac.at. www.petramusicflute.com

Peter Swinkels is known in the world of flutes as the "matchmaker" par excellence between flutist and flute. After his studies in flute, chemistry, music pedagogy, conducting and his active time as a teacher and conductor, he came to the conclusion that a musician plays best when he can make music with his own personal voice. Thus he helped his students from the very beginning to discover their personal sound and quickly began to take an interest in flute making and materials. In the meantime, he has almost ten years of experience as head of the ADAMS European Flute Center in conveying an unmistakable combination of flute/headjoint and player. Every day he creates new sound "marriages" and talks about this exciting search in his lecture *Your sound or its*. He also gives tips for teachers, pupils and students on how to find their own sound path. www.adams-music.com

MASTERCLASSES

Daniela Koch

After an intense festival summer, among others in Davos and at the Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, the 2014/2015 season saw trio concerts with harpist Anneleen Lenaerts and violist Wen Xiao Zheng as well as clarinetist Sebastian Manz and pianist Martin Klett, with whom Daniela Koch will play in Ludwigshafen at BASF's invitation. Another highlight is her debut with the Konzerthausorchester Berlin in November. Under the direction of Paul Goodwin she will play Mozart's Flute Concerto in G major KV 313 during three concerts in the Berlin Konzerthaus. Her debut with the Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz will follow in December and Carl Nielsen's Concerto for Flute and Orchestra with the Bamberg Symphony Orchestra in January. The Konzerthaus and Musikverein Vienna selected the young artist as a "Rising Star" of the European Concert Hall Organisation. In this context, the flautist has performed recitals in concert halls such as the Bozar Brussels, the Cité de la Musique Paris, the Concertgebouw Amsterdam, the Luxembourg and Cologne Philharmonie, the Hamburg Laeiszhalle and the Konzerthaus Vienna. Further concerts have taken the flutist to Canada, the USA and Japan. As a soloist she has given concerts with renowned orchestras. This season she makes her debut with the Konzerthausorchester Berlin and the Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz. Born in 1989, the young Austrian began her studies at the age of 16 at the University Mozarteum Salzburg with Michael Martin Kofler. Daniela Koch quickly made a name for herself in the music world, not least due to her numerous competition successes: among them the first prize of the 7th Kobe International Flute Competition 2009 - and as the youngest finalist - the second as well as a special prize at the 59th ARD International Music Competition in Munich in September 2010. www.danielakoch.com

Anna Garzuly-Wahlgren

The flutist Anna Garzuly-Wahlgren was born in Szombathely, Hungary. She first studied in Budapest and Munich and graduated with distinction from the Manhattan School of Music in New York. During her studies she became deputy 1st solo flutist in the Gewandhaus Orchestra in Leipzig. She has won numerous prizes at renowned international competitions such as Geneva, Kobe, Scheveningen, Markneukirchen and Budapest. She was awarded the City of Ingolstadt's Sponsorship Prize and played her debut concert at Carnegie Hall in New York as the winner of the East & West Artists Competition. Anna is a sought-after soloist and chamber musician. Performed solo concerts with the Gewandhaus Orchestra under Herbert Blomstedt and Riccardo Chailly. She is co-founder of the Leipzig transverse flute ensemble "Quintessenz" and has performed in various chamber music formations such as the Gewandhaus Octet, Sabine Meyer Ensemble, Linos Ensemble, armonia Bläserensemble. She is a lecturer at the Mendelssohn Orchestra Academy of the Gewandhaus and the Frankfurt Academy of Music. Since 2017 Anna Garzuly also teaches at the Hochschule für Musik "Felix Mendelssohn-Bartholdy" in Leipzig as professor for wind chamber music. www.quintessenz-leipzig.de

Paul Edmund Davies

The flutist Paul Edmund-Davies was solo flutist in the London Symphony Orchestra for 20 years and then solo flutist in the Philharmonia Orchestra for 5 years. He worked with conductors Leonard Bernstein, Mstislav Rostropovich and Pierre Boulez. The last 15 years he dedicated to his solo career, with tours, courses and workshops all over the world. He is a sought-after master class and workshop lecturer and has published numerous flute schools, technical books and methods. His book 'The 28 Day Warm up Book for all Flautists eventually is aimed at flutists of all skill levels and is a 150-page work on sound, fingers, articulation and intonation. It is a new and original method that helps to solve all flutistic problems. The logical consequence after the publication of the book was the online resource "The simply flute": www.simplyflute.com. For more information about Paul and a list of all the film scores he's brought to life, visit www.paulemdmund-davies.com

Paolo Taballione

Paolo Taballione was born in Rome in 1981. After graduating from the Conservatory "S. Cecilia" in Rome with the highest grade and 'summa cum laude' in the class of Prof. G. Schiavone in 2001, he completed his studies in Switzerland at the "Conservatoire Supérieur de Musique de Genève" in the class of Prof. J. Zoon, where he received the Diplôme de Soliste "avec Distinction" by unanimous decision in 2007. In addition to his intensive study of the flute, since 1998 he has studied piano, harmony and composition, a discipline in which he completed his studies with distinction in the class of Maestro F. Carotenuto at the Conservatory "S. Cecilia" in Rome in 2008. His repertoire, from baroque to contemporary music, has made him a winner of numerous national and international solo competitions since his youth, including the first prize at the International Competition for Music of the Twentieth and Twenty-First Centuries for Flute and Piccolo "V.Bucchi" in 2004 and the first prize by unanimous decision at the International Solo Competition "D. Cimarosa" with M. Larrieu as president of the jury in 2005, in 2004 he was selected by M° Riccardo Muti as solo flutist of the Youth Symphony Orchestra "L. Cherubini", composed of the best Italian young musicians, and in 2005, still under the direction of Riccardo Muti, he began his career as soloist with great critical success: "Paolo Taballione, an admirable flutist! (Il Giornale). From then on, his intensive activities as a soloist, chamber musician and orchestral musician took him to the most important European concert halls. In addition to his invitations to recitals, concerts and master classes at many international musical institutions, he records as a soloist for the most important radio stations in Germany and Italy. From 2006 to 2008 he was solo flutist in the orchestra of the Maggio Musicale Fiorentino under the direction of Zubin Mehta and in 2008 he became solo flutist of the "Bayerische Staatsoper" in Munich. It is performed by orchestras such as the Milan Scala Philharmonic Orchestra, the Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia, the Munich Philharmonic, the Mahler Chamber Orchestra, the NDR Symphony Orchestra Hamburg, the Zurich Opera House Orchestra, of the Dresden Philharmonic as solo flutist under the direction of conductors such as Lorin Maazel, Zubin Mehta, Riccardo Muti, Kent Nagano, Seiji Ozawa, Yury Temirkanov, Daniel Harding, Kirill Petrenko, and regularly collaborates with the most important soloists of the international music scene.

LAVORAZIONI e CONFERENZE

Sophie Dufeutrelle è flautista, insegnante e compositrice e ha trovato un proprio percorso di carriera musicale. Per più di 30 anni ha composto lavori per flauto in varie strumentazioni con particolare attenzione alle formazioni di flauto. Insegna a Lione presso la Scuola Nazionale di Musica di Villeurbanne ed è docente presso i Conservatori Supérieures Supérieures di Parigi e Lione. Le sue pubblicazioni didattiche sono diverse, originali e impressionanti; i suoi workshop ispirano regolarmente i flautisti in tutti i principali festival internazionali di flauto. Sophie ha scoperto Soundpainting, la tecnica di improvvisazione newyorkese di Walter Thompson, molti anni fa e ha basato il suo gruppo di improvvisazione per flauto su questa tecnica. In questo modo può trasferire la musica dalla partitura nell'aria con le mani e creare così una composizione vivace. Nel laboratorio [Soundpainting 1](#) elabora le proprie composizioni con i partecipanti utilizzando il linguaggio dei segni e mostra come lavorare con questa tecnica in classe. [Soundpainting 2](#) si basa su Soundpainting 1 e va più in profondità nella materia. Nella sua lezione [Repertorio](#) presenta le sue scuole di flauto, composizioni e cataloghi di repertorio. Maggiori informazioni sul suo lavoro: www.sophiedufeutrelle.com

Numerosi e importanti premi segnano il cammino di **Kathrin Christians** fino all'uscita del suo primo CD. Registrato con la Württemberg Chamber Orchestra Heilbronn sotto la direzione di Ruben Gazarian, sarà pubblicato da Hänssler Classic nel 2017 e riceverà l'OPUS Klassik nel 2018. Il programma con opere di Feld, Theodorakis e Weinberg è audace eppure incontra all'unanimità il plauso della critica. Ma quasi contemporaneamente all'uscita incontra improvvisamente il vento contrario del destino. Diagnosi di ictus. Passo dopo passo ritrova la via del ritorno alla vita e torna sul palco dopo quattro mesi. La loro spinta è l'irresistibile attrazione della musica, la necessità esistenziale di far risuonare il loro respiro con l'aiuto dello strumento. La sua Conferenza [Selbstmanagement](#): Dalle prime considerazioni al profilo personale di un musicista, non ci vuole solo tempo, ma diversi strumenti di marketing che possono aiutare un artista a mettere se stesso e il suo marchio alla ribalta. www.kathrinchristians.de

Claudia Wälder-Jene ha studiato letteratura e musicologia e fonetica all'Università del Saarland. Nello stesso periodo ha iniziato la sua formazione di direttore d'orchestra, che ha completato nel 2000. E' richiesta come docente per corsi e seminari di musica da camera. Claudia Wälder-Jene insegna le materie flauto, teoria musicale, teoria musicale, formazione acustica, ensemble playing, registratore e formazione musicale precoce presso la scuola di musica nel distretto di St. Wendel e supervisiona le nuove pubblicazioni nel campo degli spartiti per e con flauto presso la Deutsche Gesellschaft für Flöte. Nella sua conferenza [Neue Noten](#) presenta le attuali pubblicazioni di spartiti musicali con particolare attenzione alle scuole di musica.

Fereshteh Rahbari è stata docente di flauto presso l'Università di Musica e Arti dello Spettacolo di Vienna, dove ha studiato flauto da concerto, flauto e tecnica respiratoria per strumenti a fiato. È anche docente in diversi corsi per giovani e master class in Austria e all'estero e offre corsi di preparazione all'ammissione e agli esami finali. E' membro fondatore dell'ensemble di flautisti di Vienna Flautists e ha partecipato a numerose produzioni radiofoniche e televisive, registrazioni di CD e tournée in Europa, Estremo Oriente e America Centrale. Il suo workshop riguarda la corretta carrozzeria come parte essenziale per suonare il flauto. La perfetta postura delle dita e del corpo e l'appropriata tecnica di respirazione non solo facilitano la produzione di toni puri, ma aiutano anche a prevenire problemi di postura. Fereshteh Rahbari attribuisce grande importanza all'importanza del flauto che sostiene la salute suonando fin dall'inizio. Il suo workshop [Körperarbeit](#) offre diversi impulsi per la progettazione di una lezione olistica di flauto e vi introduce alla serie pedagogica di UE frei!

Roz Trübger è fondatore e direttore della Trübcher Music Edition. Dopo una carriera attiva come insegnante e flautista, si dedica ora alla scoperta e alla riscoperta dei gioielli musicali. Si definisce archeologa della musica, arrangiatrice, autrice, copista e flautista. Le opere pubblicate dalla sua casa editrice sono specializzate in opere romantiche, repertorio per ottavino e ensemble di flauto. Ha sempre in mente la vita quotidiana della scuola di musica e le sue opere sono molto popolari tra gli insegnanti e gli studenti. Nella sua lezione [Arrangement](#) parla del suo cambiamento di carriera e del lavoro con i modelli musicali. www.truebcher.com

Il flautista londinese **Paul Edmund Davies** (London Symphony and London Philharmonic Orchestra) dovrebbe anche essere familiare a tutti i flautisti e amanti del cinema - si può ascoltare al cinema da "The English Patient" a "Harry Potter" www.pauledmund-davies.com. Nel suo workshop di sabato presenterà la [Northbridge Flute Academy](#), una risorsa online per flautisti di tutti i livelli di abilità: www.northbridgewinds.com

Specialista di flauti del XVIII e XIX secolo, **Dorothea Seel** ha suonato in importanti gruppi sonori originali come The English Concert, Orchestra of the Age of Enlightenment, Concerto Köln e Concentus Musicus Wien. È direttore artistico dei Solisti Barocchi di Monaco di Barocco e ha pubblicato CD premiati. Dorothea Seel si occupa scientificamente e praticamente di strumenti e questioni di estetica del suono. Presso l'Università Mozarteum Salisburgo / Innsbruck insegna pratiche esecutive sui flauti storici del XIX secolo.

Dorothea Seel ha conseguito il dottorato nel 2017 presso la Scuola di dottorato in arte e scienza dell'Università delle Arti di Graz e lavora in questo istituto dal 2018. Nel 2018 ha ricevuto il Premio di Stato austriaco "Award of Excellence" dal Ministero Federale dell'Istruzione, della Scienza e della Ricerca per la sua tesi di laurea "Der Diskurs um den Klang der Flute im 19. Jahrhundert". Il suo workshop *Flauto Romantico*, che conduce insieme agli studenti del suo progetto, conduce i partecipanti in un mondo sonoro unico, che aspetta di essere riscoperto. Si possono suonare gli strumenti originali e le copie di Rudolf Tutz. www.dorotheaseel.com

Günther Handl si è laureato al Tiroler Landeskonservatorium e all'Università Mozarteum Salisburgo. Nei due anni successivi è stato membro dell'Orchestra Sinfonica Tirolese di Innsbruck e contemporaneamente ha frequentato numerosi corsi di perfezionamento, tra gli altri con J. Galway, A. Adorjan, T. Wye e M. Kofler. Nel 1993 ha tenuto un corso di flauto al Tiroler Landeskonservatorium e negli anni successivi si è dedicato sempre più al lavoro pedagogico e alla formazione orientata alla pratica nel campo degli studi IPG. Dal 2012 è direttore della Landesmusikschule Mittleres Oberinntal e quindi coinvolto nell'ulteriore sviluppo del Tiroler Musikschulwerk. Nel suo laboratorio è a disposizione dei candidati e degli studenti di musica interessati per rispondere a domande sull'argomento del concerto/studio IGP e per dare lezioni introduttive. Contattateci per fissare un appuntamento individuale a guenther.handl@kons.tsn.at

Petra Music è docente di flauto presso l'Università Mozarteum Salisburgo/Innsbruck. Le sue tournée l'hanno portata a festival in Europa, Stati Uniti, Australia, Cina, Taiwan e Russia come solista, musicista da camera e in progetti orchestrali. Petra è un'insegnante ricercata per flautisti di tutte le età e abilità. In riviste come Flute Talk, Flöte Aktuell e Pan Magazin Petra pubblica su temi di didattica del flauto. Ha completato gli studi di dottorato in flauto presso l'Università dell'Illinois a Urbana-Champaign (USA); il master presso KUG Graz con Dieter Flury. Si dedica intensamente allo studio dei flauti storici e alle questioni di pratica esecutiva. Nel suo laboratorio è a disposizione dei candidati e degli studenti di musica interessati a rispondere a domande sugli studi di pedagogia musicale e a dare lezioni introduttive. Possono essere affrontati anche problemi individuali di flautistica. Contattateci per fissare un appuntamento individuale all'indirizzo petra.music@moz.ac.at. www.petramusicflute.com www.petramusicflute.com

Peter Swinkels è conosciuto nel mondo dei flauti come il "matchmaker" per eccellenza tra flautista e flauto. Dopo gli studi di flauto, chimica, pedagogia musicale, direzione d'orchestra e il suo tempo attivo come insegnante e direttore d'orchestra, è giunto alla conclusione che un musicista suona meglio quando è in grado di fare musica con la propria voce personale. Così ha aiutato i suoi studenti fin dall'inizio a scoprire il loro suono personale e presto ha iniziato ad interessarsi alla costruzione di flauti e materiali. Nel frattempo, ha quasi dieci anni di esperienza come responsabile del Centro Europeo per flauto ADAMS nel trasmettere una combinazione inconfondibile di flauto/headjoint e suonatore. Ogni giorno crea nuovi "matrimoni" sonori e parla di questa entusiasmante ricerca nella sua conferenza. Fornisce anche consigli per insegnanti, alunni e studenti su come trovare il proprio percorso sonoro. www.adams-music.com

MASTERCLASSI

Daniela Koch

Dopo un'intensa estate di festival, tra gli altri a Davos e al Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, la stagione 2014/2015 ha visto concerti in trio con l'arpista Anneleen Lenaerts e il violista Wen Xiao Zheng, il clarinetista Sebastian Manz e il pianista Martin Klett, con cui Daniela Koch suonerà a Ludwigshafen su invito della BASF. Un altro punto culminante è il suo debutto con la Konzerthausorchester Berlin a novembre. Sotto la direzione di Paul Goodwin eseguirà il Concerto per flauto di Mozart in sol maggiore KV 313 durante tre concerti al Konzerthaus di Berlino. Il suo debutto con la Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz seguirà a dicembre e il Concerto per flauto e orchestra di Carl Nielsen con la Bamberg Symphony Orchestra a gennaio. La Konzerthaus e il Musikverein Vienna hanno selezionato il giovane artista come "Stella nascente" dell'organizzazione europea della sala da concerto. In questo contesto, il flautista ha eseguito recital in sale da concerto come la Bozar Brussels, la Cité de la Musique Paris, il Concertgebouw Amsterdam, la Filarmonica di Lussemburgo e Colonia, la Laeiszhalle di Amburgo e la Konzerthaus Vienna. Altri concerti hanno portato il flautista in Canada, Stati Uniti e Giappone. Come solista ha tenuto concerti con rinomate orchestre. Questa stagione debutta con la Konzerthausorchester Berlin e la Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz. Nata nel 1989, la giovane austriaca ha iniziato gli studi all'età di 16 anni presso l'Università Mozarteum di Salisburgo con Michael Martin Kofler. Daniela Koch si è rapidamente affermata nel mondo della musica, anche grazie ai numerosi successi del suo concorso: tra questi il primo premio del 7° Concorso Internazionale di Flauto Kobe 2009 - e come finalista più giovane - il secondo e un premio speciale al 59° Concorso Internazionale di Musica ARD di Monaco di Baviera nel settembre 2010. www.danielakoch.com

Anna Garzuly-Wahlgren

La flautista Anna Garzuly-Wahlgren è nata a Szombathely, Ungheria. Ha studiato a Budapest e Monaco di Baviera e si è diplomata con lode alla Manhattan School of Music di New York. Durante i suoi studi è diventata vice primo flautista solista nella Gewandhaus Orchestra di Lipsia. Ha vinto numerosi premi in rinomati concorsi internazionali come Ginevra, Kobe, Scheveningen, Markneukirchen e Budapest. Ha ricevuto il premio di sponsorizzazione della città di Ingolstadt e ha suonato il suo concerto di debutto al Carnegie Hall di New York come vincitrice dell'East & West Artists Competition. Anna è una ricercata solista e camerista. Ha tenuto concerti solistici con la Gewandhaus Orchestra diretta da Herbert Blomstedt e Riccardo Chailly. È co-fondatrice dell'ensemble di flauto traverso di Lipsia "Quintessenz" e si è esibita in diverse formazioni cameristiche come il Gewandhaus Octet, Sabine Meyer Ensemble, Linos Ensemble, armonia Bläserensemble. È docente presso la Mendelssohn Orchestra Academy of the Gewandhaus e la Frankfurt Academy of Music. Dal 2017 Anna Garzuly insegna anche alla Hochschule für Musik "Felix Mendelssohn-Bartholdy" di Lipsia come professore di musica da camera a fiato. www.quintessenz-leipzig.de

Paul Edmund Davies

Il flautista Paul Edmund-Davies è stato flautista solista nella London Symphony Orchestra per 20 anni e poi flautista solista nella Philharmonia Orchestra per 5 anni. Ha lavorato con i direttori Leonard Bernstein, Mstislav Rostropovich e Pierre Boulez. Gli ultimi 15 anni si è dedicato alla sua carriera solista, con tournée, corsi e workshop in tutto il mondo. E' un ricercato docente di master class e workshop e ha pubblicato numerose scuole di flauto, libri tecnici e metodi. Il suo libro 'The 28 Day Warm up Book for all Flautists eventually!' è rivolto a flautisti di tutti i livelli di abilità ed è un lavoro di 150 pagine su suono, dita, articolazione e intonazione. Si tratta di un metodo nuovo e originale che aiuta a risolvere tutti i problemi di flutisticità. La conseguenza logica dopo la pubblicazione del libro è stata la risorsa online "Il semplice flauto": www.simplyflute.com. Per maggiori informazioni su Paul e un elenco di tutte le colonne sonore dei film che ha dato vita, visitare il sito www.pauledmund-davies.com

Paolo Taballione

Paolo Taballione è nato a Roma nel 1981. Dopo essersi diplomato al Conservatorio "S. Cecilia" di Roma con il massimo dei voti e 'summa cum laude' nella classe del Prof. G. Schiavone nel 2001, ha completato gli studi in Svizzera presso il Conservatorio Supérieur de Musique de Genève nella classe del Prof. J. Zoon, dove ha conseguito il Diplôme de Soliste "avec Distinction" con decisione unanime nel 2007. Oltre allo studio intensivo del flauto, dal 1998 ha studiato pianoforte, armonia e composizione, disciplina in cui ha completato i suoi studi con lode nella classe del Maestro F. Carotenuto presso il Conservatorio "S. Cecilia" di Roma nel 2008. Il suo repertorio, dal barocco alla musica contemporanea, lo ha reso vincitore di numerosi concorsi solistici nazionali ed internazionali fin da giovane, tra cui il primo premio al Concorso Internazionale di Musica del XX e XX e XXI secolo per Flauto e Piccolo "V.Bucchi" nel 2004 e il primo premio per decisione unanime al Concorso Internazionale Solo "D.". Cimarosa" con M. Larrieu come presidente di giuria nel 2005, nel 2004 è stato selezionato dal M° Riccardo Muti come flautista solista dell'Orchestra Sinfonica Giovanile "L. Cherubini", composta dai migliori giovani musicisti italiani, e nel 2005, sempre sotto la direzione di Riccardo Muti, ha iniziato la sua carriera come solista con grande successo di critica: "Paolo Taballione, un flautista ammirevole! (Il Giornale). Da allora, la sua intensa attività come solista, camerista e orchestrale lo ha portato nelle più importanti sale da concerto europee. Oltre agli inviti a recital, concerti e masterclass in molte istituzioni musicali internazionali, registra come solista per le più importanti emittenti radiofoniche tedesche e italiane. Dal 2006 al 2008 è stato flautista solista nell'orchestra del Maggio Musicale Fiorentino sotto la direzione di Zubin Mehta e nel 2008 è stato flautista solista della "Bayerische Staatsoper" di Monaco di Baviera. È eseguito da orchestre come la Filarmonica della Scala di Milano, l'Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia, la Filarmonica di Monaco, l'Orchestra da camera di Mahler, la NDR Symphony Orchestra Hamburg, l'Orchestra del Teatro dell'Opera di Zurigo, della Filarmonica di Dresda come flautista solista sotto la direzione di direttori come Lorin Maazel, Zubin Mehta, Riccardo Muti, Kent Nagano, Seiji Ozawa, Yury Temirkanov, Daniel Harding, Kirill Petrenko, e collabora regolarmente con i più importanti solisti del panorama musicale internazionale.